

[fol. 31r]

*Einnamb an Piergleger*

Von hieuerstehenden 596 Preuen, so diß Jar gemacht worden, hat sich in allem Piergleger erzeigt 408 Podichen, deren aine bey 5 Viertl Vaß helt. Die werden, wie hernach *fol.* diß<sup>44</sup> zu sehen, auf Irer Curfürstlich Durchlaucht aigenen Verlag geprendt,  
*id est*

408 Podichen

[fol. 31v]

*Außgab an Piergleger*

Alldieweilen, wie verstandten, das Piergleger vnnd Germb alda selbst geprendt worden, so Resst alhie

*Nihil*

[fol. 32r]

*Einnamb an Tröbern*

Diß Jar sein, wie gemeldt, 596 Preu gemacht worden, daraus das erlöste Tröbergelt hernach *fol.* 39 gebürend in Einnamb verrechnet wirdt, *id est*  
596 Preu

Gegen fert mehrer vmb Willen der Verschleiß störckher gewest, vmb 30 Preu

[fol. 32v]

*Außgab an Tröbern*

Die in vorhergehender Einnamb gemelte Tröbern seindt, so hoch mann kündt, wie hernach *fol.* 39 zu befündten, verkaufft vnnd das Gelt per Einnamb verrechnet worden, Resst derowegen

*Nihil*


---

<sup>44</sup> D.h. auf diesem Blatt (fol. 31v).